

Gebrauchsanleitung Leichtgewichtrollstuhl

D

Gebruiksaanwijzing Lichtgewicht Rolstoel

NL

Instruction manual Light weight wheel chair

GB

Mode d'emploi Fauteuil roulant léger

F



REHASHOP „Bison 2 Blue“
Art. No.: KREHA-2063

D

Gebrauchsanleitung Leichtgewichtrollstuhl

Artikelnr. KREHA-2063

Der Leichtgewichtrollstuhl „Bison 2 Blue“ dient dem Transport von Personen im Sitzen. So wird der Rollstuhl z. B. im häuslichen Bereich, beim Einkaufen oder auch auf Reisen eingesetzt.

Der Rollstuhl ist mit abnehmbaren Fußstützen und einer Feststellbremse ausgestattet. Des Weiteren verfügt der Leichtgewichtrollstuhl über eine Trommelbremse für Begleitperson sowie eine Steckachse zur schnellen Demontage der Hinterräder. Da der Rollstuhl auch zusammengeklappt werden kann, ist er für den Transport im Auto geeignet bzw. kann platzsparend verstaut werden.

Wir wünschen Ihnen mehr Mobilität und viel Freude mit dem REHASHOP „Bison 2 Blue“ Leichtgewichtrollstuhl.



- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | Schiebegriffe |
| 2 | Seitenteil mit Armlehne |
| 3 | Beinstützen |
| 4 | Greifring |
| 5 | Antriebsrad |
| 6 | Feststellbremse |
| 7 | Lenkrad |
| 8 | Fußplatten |

Die Montage des Rollstuhls

Überzeugen Sie sich von der Vollständigkeit des Rollstuhls und montieren Sie den Rollstuhl in folgender Reihenfolge:

- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- Falten Sie das Fahrgestell wie in der Rubrik „Das Auseinanderklappen des Rollstuhls“ dargestellt und beschrieben auseinander.
- Befestigen Sie die Fußrasten wie in der Rubrik „Fußrastenbefestigung und -verriegelung“ dargestellt.

Das Auseinanderklappen des Rollstuhls

Drücken Sie auf die Sitzrohre. Der Rollstuhl entfaltet sich. Drücken Sie nun die Sitzrohre in die Auflage. Vereinfacht wird dieser Vorgang, wenn Sie den Stuhl ein wenig kippen und somit ein Antriebsrad des Rollstuhls entlasten.

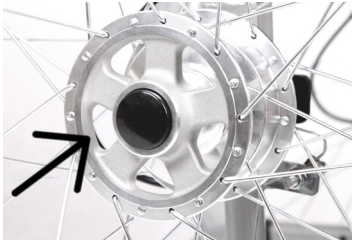
Das Zusammenklappen des Rollstuhls

Entfernen Sie zunächst ein eventuell vorhandenes Sitzkissen und klappen Sie die Fußbretter nach oben. Greifen Sie die Bespannung von unten mittig und ziehen Sie daran nach oben. Der Stuhl faltet sich. Um den Rollstuhl so klein wie möglich falten zu können Sie die Fußrasten abnehmen. Drücken Sie dazu den Einriegelungshebel und schwenken Sie die Fußraste seitlich ab. Sie müssen dann nur noch die Fußraste aus dem Rahmenrohr des Rollstuhls ziehen.

Die Steckachsen beim Antriebsrad

Die Antriebsräder des Leichtgewichtrollstuhls REHASHOP „Bison 2 Blue“ sind serienmäßig mit einer Steckachse ausgestattet und können damit ohne Werkzeug leicht entfernt werden. Zum Abnehmen der Räder drücken Sie den Arretierungsknopf außen auf der Achse des Antriebrades und ziehen gleichzeitig das Rad ab. Bei der Montage in umgekehrter Reihenfolge achten Sie darauf, dass die Verriegelung der Steckachsen einrastet! Der Arretierungsknopf muss dabei in seine Ausgangsstellung zurückfedern. Prüfen Sie nach der

Montage immer den festen Sitz der Antriebsräder!



X = Arretierungsknopf für Hinterachse (Abb. ähnlich)

Die Feststellbremsen

Der Rollstuhl ist mit zwei Feststellbremsen ausgestattet. Die Bremsen wirken direkt auf die Antriebsreifen. Zum Feststellen drücken Sie beide Bremshebel bis zum Anschlag nach vorn. Das Lösen der Feststellbremsen (Parkbremsen) erfolgt durch Ziehen der Bremshebel nach hinten.

Die Bremswirkung lässt nach bei:

- einem abgefahrenen Reifenprofil
- bei nassen Reifen
- bei einer falsch eingestellten Bremse.

Die Feststellbremsen sind nicht als Betriebsbremsen konzipiert! Während der Fahrt dürfen die Bremsen deshalb nicht betätigt werden. Bremsen Sie den Rollstuhl immer mit Hilfe der an den Antriebsrädern angebrachten Greifringe oder durch die serienmäßig vorhandene Bremse für die Begleitperson. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der Feststellbremse und dem Reifen ca. 3 mm aufweist. Zum Nachstellen der Bremse lösen Sie die Befestigungsschraube der Bremse am Rahmen und stellen den Abstand, wie oben ausgewiesen, ein. Ziehen Sie danach die Schraube wieder fest an. Wichtig: Nach eventuellen Veränderungen der Antriebsradseinstellungen müssen die Einstellungen der Bremsen überprüft werden und bei Bedarf neu eingestellt werden.

Wichtig: Durch eine eventuelle Abnutzung der Vollgummireifen kann die Wirksamkeit der Bremsen beeinträchtigt werden. Die Bremswirkung sollte deshalb in regelmäßigen Abständen überprüft werden.

Der Ankippbügel (Kippschutz)

Zum Ankippen des Rollstuhls durch eine Begleitperson von hinten benutzt man die am Rollstuhl unten befindlichen Ankippbügel. Treten Sie hinter dem Rollstuhl stehend einfach als Begleitperson auf den rechten oder linken Ankippbügel und der Rollstuhl lässt sich leicht auf einen Bordstein schieben.

Die Seitenteile und Armauflagen

Die Seitenteile sind mit einer Kunststofffüllung sowie mit einer gepolsterten Armauflage ausgestattet. Die Seitenteile können bei Bedarf (z. B. um sehr dicht an eine Tisch heranfahren zu können) entfernt werden.

Zum Entfernen der Seitenteile drücken Sie beide Entriegelungsknöpfe und ziehen das Seitenteil senkrecht nach oben. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Entriegelung fest eingerastet ist.

Wichtig: Die Seitenteile sind nicht zum Anheben oder Tragen des Rollstuhls geeignet.



(Abb. ähnlich)

Die Fußbretter und Fußrasten

Der Rollstuhl ist mit Fußbrettern ausgestattet. Diese können zum Erleichtern des Ein- und Aussteigens hochgeklappt werden. Durch Herausziehen der Steckstifte am Stahlrohr der Fußbretter kann die Unterschenkelhöhe an den Benutzer angepasst werden. Stellen Sie das Fußbrett auf die gewünschte Höhe ein und stecken Sie die Steckstifte wieder ein. Beachten Sie, dass ein Mindestabstand der Fuß-

bretter von 2,5 cm zum Boden nicht unterschritten wird.

D

Die Fußrasten können nach innen und außen geschwenkt werden. Zum Einsetzen der Fußrasten werden diese nach außen geschwenkt eingesteckt und dann mit leichtem Schwung nach innen gedreht bis die Verriegelung eingerastet ist. Zum Entfernen der Fußrasten betätigen Sie den Entriegelungsknopf und schwenken die Fußraste nach außen. Kontrollieren Sie bei Montage der Fußrasten immer, dass die Fußrasten richtig eingerastet sind. Wichtig: Die Fußrasten sind nicht zum Tragen, Anheben des Rollstuhls mit einem Insassen geeignet!

Die Reifen und Reifenmontage

Der Leichtgewichtrollstuhl REHASHOP „Bison 2 Blue“ wird grundsätzlich mit einer pannensicheren Vollgummibereifung geliefert. Eine Überprüfung des Luftdrucks ist deshalb nicht erforderlich. Bei Verschleiß und Überalterung der Reifen sollten diese durch Ihren Fachhändler ausgetauscht werden.

Die Reinigung und Wartung

Zur Reinigung des Rollstuhls können Sie Wasser und gegebenenfalls ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit einem Autoshampoo entfernen. Bei der Reinigung des Rollstuhls darf kein Wasser in die Rohre des Rollstuhls eindringen. Der Rollstuhl darf deshalb nur im voll montierten Zustand gereinigt werden. Lassen Sie den Rollstuhl bei Bedarf durch Ihren Fachhändler warten oder tauschen Sie den Rollstuhl bei Verschleiß rechtzeitig aus. Sollten Sie im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung Mängel an der Bremskraft feststellen, so wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler! Der Rollstuhl darf ohne fachgerechte Instandsetzung nicht in Betrieb genommen werden.

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig durch:

- Prüfen Sie alle vier Wochen die Reifen auf Abnutzung.
- Prüfen Sie alle sechs Monate die Schraubverbindungen des Rollstuhls auf festen Sitz.
- Ölen Sie die Steckachsen alle acht Wochen mit Nähmaschinenöl.

- Seewasser, Streusalz und Sand beschädigen die Lager und Lenkkomponenten des Rollstuhls.

Nach Verwendung des Rollstuhls unter den oben genannten Einflüssen sollte der Rollstuhl gründlich mit Süßwasser gereinigt werden.

Garantie

Für dieses Produkt übernehmen wir die Gewährleistung gemäß den gesetzlichen europäischen Bestimmungen. Die ersten 12 Monate gelten als Garantiezeitraum. Diese Garantie erstreckt sich auf Produktions- und Montagefehler. Wir haften nicht für Verschleiß und unvorsichtigen und unsachgemäßen Gebrauch. Die Garantie erlischt bei Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch nicht autorisierte Händler oder Personen. Sie beinhaltet keine Kosten für Fehlerbehebung, Fracht, Nutzungs- oder Verdienstausfall, für erforderliche Anfahrten und ähnliche Kosten. Ebenfalls nicht im Umfang der Garantie sind Beschädigungen oder Verletzungen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Mißbrauch oder Mißachtung der Gebrauchsanweisung entstehen. Die Durchführung technischer Änderungen am Produkt ist unzulässig.

Technische Daten

Lieferbare Sitzbreiten: 42, 45 und 51 cm

Sitztiefe: ca. 41 cm

Rollstuhlgewicht je nach Ausführung: ca. 15,0 kg

Hinterräder: 24“ bzw. ca. 61 cm Ø

Vorderräder: 7“ bzw. ca. 18 cm Ø

Armlehnen: abnehmbar und schwenkbar

Beinstützen: abnehmbar und höhenverstellbar

Sitzpolster: schwarzes Nylon

Rahmen: Alu, Pulverbeschichtung

Maximale Traglast: 135 kg

Allgemeine Sicherheitshinweise

Verwenden Sie den Rollstuhl nur, wenn er sich in einem einwandfreien Zustand befindet.

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollstuhls kann den Benutzer in Gefahr bringen. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie die nachfolgenden Regelungen unbedingt beachten:

- Nicht fachgerechte oder fehlende Anpassungs- bzw. Einstellarbeiten führen zu einer erhöhten Unfallgefahr.
- Sie sind als Rollstuhlfahrer Teil des öffentlichen Straßenverkehrs und wir weisen deshalb darauf hin, dass Sie somit als Rollstuhlfahrer der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
- Tragen Sie bei Dunkelheit möglichst helle Kleidung.
- Fahren Sie auf der ersten Fahrt besonders vorsichtig und gewöhnen Sie sich an die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen und an das Fahrverhalten des Rollstuhls.
- Üben Sie das Fahren auf der Ebene, an Steigungen und bei Gefälle.
- Die Feststellbremsen des Rollstuhls dienen nicht zum Abbremsen des Rollstuhls im Fahrbetrieb!
- Die Bremsen sichern den Rollstuhl gegen ungewolltes Wegrollen beim Stand. Wenn Sie auf unebenem Gelände halten, betätigen Sie unbedingt immer beide Feststellbremsen. Bei einseitiger Bedienung der Feststellbremse besteht die Gefahr, dass Ihr Rollstuhl umkippen könnte.
- Benutzen Sie Auffahrrampen bzw. Aufzüge. Sollten diese nicht vorhanden sein, so sollten Sie mit Hilfe einer Begleitperson zu Ihrem Ziel gelangen. Die Begleitperson sollte sich nur an montierten Rahmenteilchen des Rollstuhls festhalten.
- Der Rollstuhl darf mit Insassen nicht gehoben, sondern nur gerollt werden.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Steckachsen der Antriebsräder, die Klettverschlüsse der Sitzfläche und der Rückenlehne, die Reifen, eventuell den Luftdruck der Reifen sowie die Bremsen.
- Die maximale Zuladung des Rollstuhls beträgt 125 kg.
- Der Rollstuhl dient ausschließlich der Beförderung von Personen und der Sitzfläche. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- In anderen Verkehrsmitteln (z. B. der Bahn oder im Bus) darf der Benutzer während der Fahrt nicht

im Rollstuhl sitzen! Nur die in dem jeweiligen Verkehrsmittel fest eingebauten Sitze bieten einen ausreichenden Schutz in Gefahrensituationen.

- Sollten Sie Veränderungen an den Einstellungen des Rollstuhls vornehmen, ist es wichtig, den entsprechenden Abschnitt der Gebrauchsanweisung zu lesen.

- Besonders beim Befahren von Gefällen oder Steigungen können Schlaglöcher oder unebene Flächen den Rollstuhl zum Kippen bringen. Wird eine Stufe oder ein Anstieg vorwärts befahren, so sollte der Körper nach vorne geneigt werden.

- Der Rollstuhl darf nur auf festen Untergründen benutzt werden.

- Der Rollstuhl ist nicht als Stütze zum Aufrichten aus der Hocke oder aus dem Sitzen gedacht.

- Die Räder des Rollstuhls können sich bei Bodenunebenheiten, z. B. in Rinnen oder Gitterrosten, verklemmen. Vermeiden Sie deshalb soweit wie möglich Hindernisse dieser Art.

- Aktivieren Sie die Feststellbremse des Rollstuhls beim Abstellen des Rollstuhls. Hierdurch wird ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls verhindert.

- Belasten Sie die Sitzfläche immer nur senkrecht von oben!

- Die Bremswirkung des Rollstuhls kann durch die Abnutzung der Vollgummiräder beeinträchtigt werden. Prüfen Sie deshalb die Bremswirkung der Bremsen vor jeder Benutzung.

- Auf nassen, schmutzigen, vereisten oder schneebedeckten Untergründen besteht erhebliche Rutschgefahr! Die Bremswirkung ist auf diesen Untergründen ebenfalls stark eingeschränkt. Stellen Sie sich in Ihrem Fahrverhalten auf diese Gefahren ein.

- Auch nach dem Entfernen aller beweglicher Teile wiegt der Rollstuhl mehr als 10 kg. Das Anheben des Rollstuhls sollte deshalb am Schiebegriff und dem vorderem Rahmenrohr im gefalteten Zustand erfolgen.

- Bei Problemen und Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Gebruiksaanwijzing Lichtgewicht Rolstoel

Artikelnr. KREHA-2063

De lichtgewicht rolstoel „Bison 2 Blue“ is ontwikkeld voor binnen- en buitengebruik en dient voor het mobiel maken van personen die slecht ter been zijn of niet kunnen lopen. Hij is geschikt voor het vervoer van zittende personen. Zo kan de rolstoel bijv. thuis, voor boodschappen en ook op reis gebruikt worden.

De rolstoel is voorzien van afneembare voetsteunen en een parkeerrem. Met de geïntegreerde trommelrem kan een begeleidpersoon de rolstoel steeds veilig manoeuvreren. De „Bison 2 Blue“ is voorzien van steekassen met een quick release systeem. De Bison is opvouwbaar en kan zodanig ook eenvoudig meegenomen worden bijv. in de auto. Wij wensen u meer mobiliteit en veel plezier met de „Bison 2 Blue“ lichtgewicht rolstoel.



- | | |
|---|----------------------|
| 1 | Duwgrepen |
| 2 | Armleuning |
| 3 | Beensteun |
| 4 | Greepband |
| 5 | Aandrijf wiel |
| 6 | Drukrem / Parkeerrem |
| 7 | Zwenkwiel |
| 8 | Voetenplaten |

Montage van de rolstoel

Controleer bij aflevering of de rolstoel overeenkomt met datgene wat u heeft besteld. Deel ons mede wanneer er verschillen zijn in de bestelde en de daadwerkelijk geleverde rolstoel. Controleer a.u.b. ook of alle benodigde onderdelen geleverd zijn.

U kunt de rolstoel als volgt monteren:

1. Verwijder alle verpakkings-materialen.
2. Klap het frame zoals onder „Uitklappen van de rolstoel“ beschreven uit elkaar.
3. Bevestig de beensteunen zoals onder „De beensteun“ beschreven

Uitklappen van de rolstoel

Druk op de buizen, waar het zitvlak aan bevestigd is. De rolstoel klapt uit elkaar. De rolstoel vergrendeld, zodra de rolstoel volledig uitgeklapd is. U voelt een lichte weerstand bij de vergrendeling. De rolstoel is eenvoudiger uit te klappen als u de rolstoel aan één kant een beetje optilt, om de druk op het aandrijf wiel te reduceren.

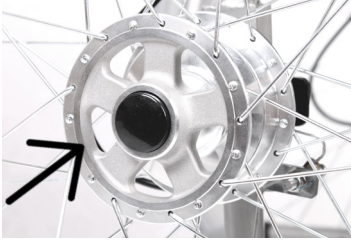
Inklappen van de rolstoel

Verwijder een eventueel bevestigd zitkussen en klap de voetenplaten naar boven. Pak de zitting in het midden en trek deze naar boven. De stoel klapt in elkaar. Om de rolstoel zo klein mogelijk in te klappen, kunt u de beensteunen en de aandrijfwielen met het quick release systeem verwijderen. De beensteunen verwijdert u door de vergrendelingshendel te trekken en de beensteunen naar buiten te zwenken. U dient dan de beensteun uit het frame van de rolstoel te trekken.

Steekassen bij het aandrijf wiel

De aandrijfwielen van de lichtgewichtrollator Bison 2 Blue zijn voorzien van steekassen met een quick release systeem en kunnen daarmee zonder gereedschap eenvoudig verwijderd en gemonteerd worden. Om een wiel te verwijderen drukt u de vergrendelknop aan de buitenzijde van het aandrijf wiel en trekt gelijktijdig het wiel van de rolstoel. Let bij de montage - in omgekeerde volgorde er op, dat het

wiel vergrendelt. De vergrendelingsknop moet weer naar buiten terug geveerd zijn. Trek aan het wiel om te controleren of het daadwerkelijk vergrendeld is!



vergrendelknop voor het aandrijfwiel (vergelijkbare afbeelding)

De drukrem / parkeerrem

De rolstoel „Bison 2 Blue“ is voorzien van twee drukremmen of ook wel parkeerremmen genoemd. Door het vastzetten van deze remmen met de remhendel is de rolstoel tegen onbedoeld weggrollen beveiligd. Door de hendel naar achteren te trekken ontgrendelt u de parkeerrem. De werking van de parkeerrem wordt beïnvloed door de hoogte van het bandenprofiel, natte banden of een verkeerd ingestelde rem.

De drukrem is niet geschikt om een rijdende rolstoel te stoppen. Tijdens het rijden mogen de remmen niet aangetrokken worden. Rem de rolstoel steeds met de duwgrepen van de aandrijfwielen, of met de rem voor de begeleidpersoon. De ideale afstand tussen de drukrem en de band bedraagt 3 mm. Om de drukrem in te stellen, schroeft u de bevestigingschroef van de rem aan het frame los en stelt u de juiste afstand in. Vervolgens trekt u de schroef weer vast. Controleer na het instellen het resultaat en de remwerking van de drukremmen voordat de rolstoel weer gebruikt wordt. Controleer de werking van de drukrem regelmatig.

Kiepeugel / anti-tip

Om de rolstoel gemakkelijker te kunnen kiepen kunnen de kiepeugels / anti-tip onderaan de rolstoel gebruikt worden. De beugels zijn voorzien van kleine wieltjes. De begeleidpersoon kan op de kiepeugels trappen, om de rolstoel te kunnen kiepen en zo beter stoepranden op te kunnen rijden.

De beensteun

De lichtgewicht rolstoel „Bison 2 Blue“ is voorzien van voetplaten. Deze kunnen naar boven geklapt worden, om eenvoudiger in en uit te kunnen stappen. Deze voetplaten kunnen individueel op de gebruiker ingesteld worden. Door de steekpinnen aan de onderzijde van de beensteunbuis te verwijderen, kan de lengte op het onderbeen aangepast worden. Let er op, dat de afstand tussen de voetplaten en de grond minimaal 25 mm bedraagt. De beensteunen kunnen naar binnen en buiten gezwenkt worden. Om de beensteun te monteren zwenkt u de beensteun naar buiten, plaatst de beensteun in het frame en zwenkt de beensteun naar binnen totdat deze vergrendelt.

Om de beensteun te verwijderen, drukt u de ontgrendelingshendel en zwenkt de beensteun naar buiten. De beensteun kan nu verwijderd worden. Controleer altijd of de beensteunen vergrendeld zijn, voordat deze gebruikt worden.

Let op! De beensteunen zijn niet geschikt om een gebruiker in de rolstoel op te tillen of te dragen.



De Armleuningen

De armleuningen kunnen, indien gewenst, gedemonteerd worden, om bijv. zeer dicht aan een tafel te rijden. Om de armleuning te verwijderen drukt u de ontgrendelingsknoppen aan de voor en achterkant van de armleuning en trekt u de armleuning verticaal naar boven. Voor montage plaatst u de

armleuning en drukt deze naar beneden totdat de ontgrendelingsknop vergrendelt.

Let op! De armleuningen zijn niet geschikt om de rolstoel op te tillen.

De wielen (montage)

De lichtgewichtrolstoel "Bison 2 Blue" wordt geleverd met anti-lek banden. (rubberen banden) Daarvoor is de controle van de luchtdruk niet nodig. Versleten of geouderde banden dienen vervangen te worden.

Reiniging en onderhoud

De rolstoel kan eenvoudig gereinigd worden met een mild reinigingsmiddel, aansluitend met schoon water afspoelen en afdrogen met een zachte doek. Let op, dat geen water in de buizen van het frame loopt. De rolstoel mag daarom slechts compleet gemonteerd gereinigd worden.

Laat uw rolstoel door technici controleren, als u onzeker bent of uw rolstoel nog veilig gebruikt kan worden of vervangde rolstoel in geval van slijtage op tijd door een nieuw exemplaar.

Controleer regelmatig volgende onderdelen:

- Zijn de banden versleten? alle 4 weken
- Zitten alle schroeven nog vast? alle 6 maanden
- Gebruik om de twee maanden een beetje naaimachineolie voor de steekassen
- Zeewater, zout en zand beschadigen uw rolstoel.

Reinig de rolstoel altijd met zuiver water na contact met de boven genoemde invloeden.

Garantie

Wij hanteren de garantie voor dit product conform de Europese Wettige Bepalingen. De eerste 12 maanden gelden als garantietermijn. Deze garantie is van toepassing op productie- en montagefouten. Wij zijn niet aansprakelijk voor slijtage noch voor onvoorzichtig en/of incorrect gebruik. De garantie vervalt indien er reparaties of veranderingen aan het product zijn uitgevoerd door niet geautoriseerde dealers of personen. De garantie is exclusief kosten voor reparatie vergissingen, vrachtkosten, schade door omzet derving, voor noodzakelijke voorrijdkosten of soortgelijke kosten. Wij kunnen niet verantwoordelijk worden gesteld voor schade of

verwondingen die veroorzaakt zijn door ondeskundig gebruik, misbruik of het niet volgen van de gebruikershandleiding.

Technische veranderingen aan dit product zijn niet toegestaan.

Technische gegevens:

Leverbare zitbreedtes: 42, 45, 51 cm
Zitdiepte: ca. 41 cm
Rolstoelgewicht: ca. 15,0 kg
Achterwielen: 24" (61 cm)
Voorwielen: 7" (18 cm)
Armleuningen: Afneembaar, zwenkbaar
Beensteunen: Afneembaar en in hoogte verstelbaar
Zitting: zwart nylon
Frame: aluminium poeder gelakkeerd
Maximaal draagvermogen: 135 kg

Algemene veiligheidsinstructies

Gebruik de rolstoel slechts wanneer deze in goede staat is. Controleer voor het gebruik van de rolstoel of alle schroeven, moeren, bouten en draaihendels goed zijn aangedraaid. Gebruik de rolstoel slechts voor het vervoer van personen. Voor uw eigen veiligheid dient u volgende regels te behartigen: Technische veranderingen aan de rolstoel zijn niet toegestaan:

- U dient zich te houden aan alle geldende verkeersregels als u met de rolstoel buiten onderweg bent.
- Draag voor uw eigen veiligheid naar mogelijkheid steeds opvallende kleding en voorkom dat reflectoren bedekt worden.
- Maak met de rolstoel binnenhuis een proefrit voordat u met de rolstoel naar buiten gaat. Het is belangrijk, dat u weet hoe de rolstoel reageert.
- Oefen het gebruik van de rolstoel op verschillende ondergronden en op hellingen.
- De drukremmen dienen niet gebruikt te worden, om de rolstoel tot stilstand te brengen. Zij dienen slechts gebruikt te worden om een weggrollen van de rolstoel te voorkomen.
- Bij éénzijdig gebruik van de parkeerrem / drukrem aan hellingen bestaat het gevaar, dat de rolstoel kantelt.
- Gebruik indien mogelijk oprijplaten, natuurlijke

hellingen of liften om uw doelen te bereiken.

Vraag een begeleidpersoon u te helpen, mocht u trappen of hoge drempels moeten overwinnen.

- De begeleidpersoon dient zich slechts aan de duwgrepen vast te houden om beknellingen te voorkomen.

- De rolstoel mag met gebruikers niet getild of gedragen worden.

- Controleer voor ieder gebruik de steekassen van de aandrijfwielen, de klittenbandsluitingen van de zitting en rugleuning, de banden en de remmen.

- Het maximaal draagvermogen van de rolstoel bedraagt 125 kg.

- De rolstoel dient uitsluitend ter bevordering van zittende personen op het zitvlak.

- In andere vervoersmiddelen (bijv. in bus of trein) mag de gebruiker tijdens de rit niet in de rolstoel zitten. Alleen de vast ingebouwde stoelen in deze vervoersmiddelen garanderen uw veiligheid in gevarensituaties.

- Als u veranderingen aan uw rolstoel doorvoert, is het belangrijk de gebruiksaanwijzing te lezen.

- Let op bij hellingen of oneven ondergrond.

Rolstoelen kunnen gemakkelijk omvallen.

- De wielen kunnen gemakkelijk in geulen en groeven blijven steken. Rijd dus met een grote bocht om rioolputten, roosters en andere hindernissen heen, om deze obstakels te vermijden.

- Controleer het profiel van uw banden voordat u de rolstoel gebruikt. Onvoldoende profiel kan leiden tot minder remvermogen van de parkeerrem.

- Op een vuile, vochtige, beijsde of besneeuwde ondergrond bestaat het risico uit te glijden. De remfunctie is hier beperkt.

- Ook als alle verwijderbare onderdelen verwijderd zijn, weegt de rolstoel meer dan 10 kg.

De rolstoel dient aan de duwgrepen en aan het voorste gedeelte van de framebuis in opgevouwen staat gedragen te worden.

- Bij problemen en vragen kunt u ons graag contacteren.

Instruction manual Light weight wheel chair

Article No. KREHA-2063

The wheel chair REHASHOP „Bison 2 Blue“ serves to transport people in a sitting position. It can be used inside the house as well as for shopping purposes or on trips. The wheel chair is equipped with removable foot rests and a handbrake. This light weight wheel chair is also equipped with a drum brake for assistance as well as a rod for a fast dismantling of the back wheels. Due to the fact that the walking frame can be folded to save space, it is very suitable for car transports.

We wish you more mobility with your REHASHOP „Bison 2 Blue“ wheelchair.



- | | |
|---|------------------------------|
| 1 | Handles |
| 2 | Arm rest |
| 3 | Leg Backing |
| 4 | Grip screw |
| 5 | Back wheel |
| 6 | Handbrake |
| 7 | Steerable front wheel |
| 8 | Adjustable foot rest |

Wheel chair mounting

Make sure that all parts are complete before you start setting up your walking frame step by step:

- Remove the entire packaging material.
- Unfold the running gear as described and shown in the category „unfolding of the wheel chair“.
- Mount the foot rests as described and shown in the category „foot rests“.

Unfolding of the wheel chair

To unfold the wheel chair push the seat tubes down to the rest. This is easier done if you tilt the wheel chair a little bit to take weight off of the drive wheel.

Folding of the wheel chair

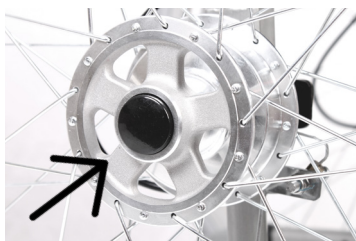
First of all make sure to remove any pillows and to fold up the footrests. To fold the chair, grab underneath the cover and pull it up. To fold the wheel chair as much as possible simply take off the footrests. To do so, push the unlocking lever and turn the footrests away to the sides. Afterwards pull the footrest out of the crossbar of the wheel chair.

The rods of the drive wheel

The drive wheels of the lightweight wheel chair REHASHOP „Bison 2 Blue“ series are equipped with a rod and are therefore removable without the help of any tools. To take off the wheels simply push the adjusting knob – which is placed on the outside of the drive wheel axis – and pull out the wheel at the same time. Mounting is the opposite, you only need to pay attention that the locking of the rods snaps in. Make sure that the adjusting knob goes back into its original position and also check after mounting that the drive wheels are in a firm position.

Handbrake

The wheel chair is equipped with two handbrakes. The brakes affect the drive wheels directly. To lock, simply push the lever all the way forward to the block. To unlock the handbrake, pull the lever all the way up to the back.



X = adjusting knob for rear axle (image similar)

The braking effect decreases if:

- the wheels are worn out
- there is too little air pressure (if you chose air filled wheels)
- the wheels are wet
- the brake is not adjusted properly

The handbrake is not a service brake! Do not use it while driving the wheel chair. Always stop the wheel chair with the help of the grip screws which are located on the drive wheels or with the help of the assistant brake. Make sure that the distance between the handbrake and the wheels is at least 3 mm. To adjust the brake simply loosen up the fastening screw of the brake which is located on the frame and adjust it to the required distance.

Attention! After the adjustment of the drive wheel, the brakes must be checked because they might need an adjustment as well.

Attention! Worn out wheels can cause an impairment of the brakes which is why the braking effect should be checked on a regular basis.

The clamp (Anti-tilt mechanism)

The clamp can be used to tilt over the wheel chair from behind through a second person. If the assistant steps on the clamp the wheel chair can be easily pushed over the curb.

Side parts and arm rests

The side parts are equipped with a plastic filling as well as a padded arm rest. The side parts can be removed if needed (for example to get closer to a table). To remove the side parts simply push both unlocking knobs at the same time and pull up the side part. The mounting takes place in the opposite

order. Please pay attention while mounting that the unlocking snaps in correctly. Important: Side parts are not meant for lifting up or carrying the wheelchair.

The foot rests

The wheel chair is equipped with footrests. These footrests can be fold away for an easy access and exit. The footrest can be individually adjusted to the users needs by pulling out the pins along the steel tube, moving the footrest into the desired position and setting them back in place. Please note that there must be a minimum space of 2,5 cm between the footrests and the ground.

The foot rests can be turned to the inside and outside. Place the foot rests to the outside for insertion then insert them and push them softly to the inside until the locking snaps in. To remove the foot rests just push the unlocking knob and turn the foot rests to the outside. When mounting the foot rests always make sure that they are snapped into place correctly. Important: The foot rests are not meant to carry or lift up the wheel chair with somebody sitting in it.



Wheels and wheel mounting

The light weight wheelchair REHASHOP „Bison 2 Blue“ will be delivered with antibreakdown solid rubber wheels. Therefore no air pressure check is needed. Worn out or old wheels should be replaced by a specialist dealer.

Cleaning and maintenance

To clean the wheel chair simply use water and if wished a mild cleanser. You can remove tough dirt by using a car cleanser. No water should enter the wheel chair tubes during the cleaning process which is why it should only be cleaned in a fully mounted position. If needed, have your wheel chair checked and maintained by a professional or replace a worn out one with a new one. Make sure to contact your specialist dealer when you find any defects while checking the braking force on a regular basis. It is not permitted to operate the wheelchair without professional maintenance.

GB

Do the following maintenance work on a regular basis:

- Check the wheels for wear out every four weeks.
- Check the tightness of the wheelchairs bolted connections every six months.
- Lubricate the rods every eight weeks with sewing machine oil.
- Seawater, de-icing salt and sand damage the bearing and the steering gear of the wheel chair. After the wheelchair comes in touch with the mentioned things make sure to clean it with fresh water.

Common security advice

Only use the wheel chair if it is in flawless condition. Improper use of the wheel chair can put the user in danger. For your own safety we strongly suggest you to follow the following regulations:

- Unprofessional or missing adjustments can increase the risk of accidents.
- We would like to point out to you that you are part of the public road traffic as a wheelchair user and therefore you must follow the road traffic act.
- Wear light colored clothes in darkness.
- When driving the first time be very careful to adjust to the wheelchairs shift of emphasis impact.
- Exercise caution when driving on even grounds, inclines and declines.
- The handbrake is not meant to slow down the wheelchair while driving!!! It is only meant for unwanted rolling away while standing. If you stop on uneven ground make sure to use both handbrakes. The wheel chair can tilt over if you only use one of the handbrakes.
- If available use ramps and elevators. In case there

are no ramps or elevators on your way you should take an assistant with you to reach your destination. The assistant may only hold onto the wheelchairs frame parts. It is not allowed to lift up the wheelchair with somebody sitting in it - make sure to roll it.

- Before you start always sure to check the rods on the drive wheels, the velcro of the seat and backrest, the wheel possibly the air pressure of the wheels as well as the brakes.
- The maximum load weight is 125 kg.
- The wheel chair serves exclusively as transportation of people sitting on the seat. Another use is considered to be improper.
- It is not allowed to use the wheelchair while riding a bus or train! Only the seats of the bus or train give enough protection in dangerous situations.
- It is important to read the right part of the instruction manual if you wish to make any changes to the wheelchairs adjustments.
- Especially when driving up inclines or driving down declines, road holes or uneven areas which can cause the wheel chair to tilt over. It is advisable to lean forward if going over a step or while driving up an incline.
- It is only recommended to use the wheel chair on solid ground.
- The wheel chair is not meant as support to lift yourself up from a squatting or sitting position.
- The wheels of the wheelchair can get stuck if used on uneven grounds like grooves or grids. Try to avoid this kind of obstacle.
- Activate the handbrake if parking the wheelchair. This avoids unintended rolling away of the wheelchair.
- Make sure to only put weight on the seat from above!
- Worn out wheels can affect the braking force of the wheelchair. This is why you should make sure that the braking force of the brakes is in a good working condition.
- Slip hazard on wet, dirty, iced or snow covered ground! This causes a severely limited braking force. Adjust your handling to these dangers.
- Even if all moveable parts have been removed the wheel chair still has a weight of 10 kg. This is why a lift should only be done in a folded condition by grabbing the handles and front frame.

- If problems or questions occur please contact your specialist dealer.

Warranty

We grant warranty on this product according to European provision of the law.

Warranty is valid for the first 12 months. This warranty is valid for production and mounting defects. We are not liable for wear and tear and careless or improper use. The warranty loses its validation if changes or reparations have been made by non authorized dealers or people. This does not include costs for troubleshooting, freight, usage, loss of earnings, needed drives and similar costs. Also not included in the warranty are damages and injuries which were caused by improper use, abuse or disregard of the instruction manual. It is forbidden to make any technical changes to this product.

Technical data

Deliverable seat width: 42 cm, 45 cm, 51 cm

Seat depth: approx. 41 cm

Wheelchair weight (depending on the model): approx. 15,0 kg

Back wheels: 24" approx. 61 cm Ø

Front wheels: 7" approx. 18 cm Ø

Arm rests: removable and turnable

Leg rests: removable and height adjustable

Seat padding: black nylon

Frame: Alu, powder coated

Maximum user weight: 135 kg

Mode d'emploi Fauteuil roulant léger

numéro d'article KREHA-2063

Le fauteuil roulant léger REHASHOP „Bison 2 Blue“ est destiné au transport de personnes en position assise. Ainsi, le fauteuil roulant convient autant pour une utilisation à domicile, que pour faire les courses ou en voyage, par exemple.

Le fauteuil est équipé de repose-pied escamotables et de freins de blocage. De plus, il compte un frein à tambour pour accompagnant et d'un arbre de roue, pour un démontage facile des roues arrière. Comme le fauteuil peut être plié, il convient tout à fait à un transport en voiture, et peut être rangé en économisant de la place.

Nous espérons vous apporter plus de mobilité et un plus grand confort avec le fauteuil léger REHASHOP „Bison 2 Blue“.

Le montage du fauteuil roulant

Veillez vérifier, que la livraison comporte bien toutes les pièces indiquées, avant de procéder au montage selon les étapes suivantes:

- Ôtez tout le matériel d'emballage.
- Dépliez le fauteuil roulant comme il est décrit dans la section „déplier le fauteuil“.
- Attachez les repose-pied comme indiqué dans la section „Monter et fixer les repose-pied“.

Déplier le fauteuil

Appuyez sur les tubes de l'assise, et le fauteuil se déplie. Calez les tubes de l'assise dans leurs supports. Cette étape peut être plus simple, si vous penchez le fauteuil légèrement, en déchargeant l'une des roues arrière de son poids.

Plier le fauteuil

Retirez d'abord un éventuel coussin d'assise et relevez les repose-pied à l'horizontale. Saisissez la toile d'assise par dessous en son centre et pressez la vers le haut. Le fauteuil se plie. Pour un fauteuil plié économisant le plus de place, il faut retirer les repose-pied. Pour cela, débloquez la poignée, et faites pivoter les repose-pied sur le côté. Il vous suffit maintenant de les sortir du tube du cadre.

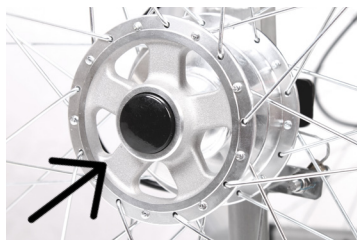
Arbre de roue à l'arrière

Les roues arrière du fauteuil REHASHOP „Bison 2 Blue“ sont montées de série sur un arbre de roue et peuvent donc facilement être enlevées, même sans outils. Pour ôter la roue, appuyez simplement sur le bouton d'arrêt sur l'extérieur de l'essieu de la roue et tirez en même temps sur la roue elle-même. Lors du montage, avec une procédure inverse, assurez-vous que le verrou de sécurité de l'axe se soit bien ancré! Le bouton d'arrêt doit toujours revenir dans sa position de base. Vérifiez toujours la bonne tenue des roues après le montage!

F



- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 | Poignées |
| 2 | Accoudoir |
| 3 | Beinstützen |
| 4 | Volant de la roue |
| 5 | Roue arrière |
| 6 | Frein de blocage |
| 7 | Roue avant, directrice |
| 8 | Repose-pied, escamotable |



X = bouton d'arrêt sur l'essieu arrière (image similaire)

Freins de blocage

Le fauteuil roulant est muni de freins de blocage. Ces freins sont placés sur les roues arrière. Pour bloquer les freins, pousser les leviers vers l'avant jusqu'à l'à-coup. Les freins sont débloqués en les tirant simplement vers l'arrière.

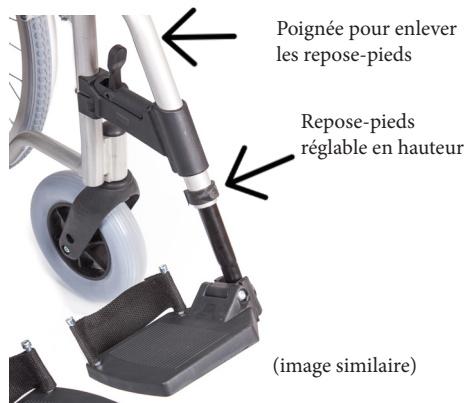
Les freins perdent de leur efficacité dans les cas suivants:

- sur des pneus au profil usé
- avec des pneus mouillés
- avec un frein mal réglé.

Les freins de blocage ne sont pas conçus pour être utilisés quand vous roulez! Veuillez ne pas utiliser ces freins quand vous roulez, et freinez toujours à l'aide des volants. Assurez-vous que la distance entre les freins de blocage et les roues sont toujours d'environ 3 mm. Pour corriger cet espace, désérrez la vis de sécurité et ajustez la distance comme indiqué. Reserrez en suite la vis de sécurité du frein.

Attention: en cas d'éventuels changements sur la roue arrière, le réglage du frein de blocage doit toujours être vérifié et corrigé si nécessaire.

Attention: Une éventuelle usure des pneus peut affecter l'efficacité des freins. Les freins doivent être régulièrement vérifiés.



Poignée pour enlever les repose-pieds

Repose-pieds réglable en hauteur

(image similaire)

Les tubes basculeurs

(échange: protection anti-bascule)

Les tubes basculeurs à l'arrière permettent à un accompagnant de pencher le fauteuil vers l'arrière. Il suffit à l'accompagnant de peser légèrement du pied sur le tube gauche ou droit, pour faire pencher légèrement le fauteuil et lui permettre de passer plus facilement une marche ou une bordure.

Les repose-pieds

Ce fauteuil est équipé de repose-pied. Ceux-ci sont escamotables pour faciliter l'entrée dans le fauteuil. En enlevant les goupilles sur les ports respectifs, les repose-pieds peuvent être adaptés à la longueur de jambes de l'utilisateur. Ajustez la hauteur du repose-pied et remettez la goupille. Assurez-vous que le repose-pied respecte constamment une marge de sécurité minimale de 2,5 cm au-dessus du sol. Le design des repose-pieds peut donc éventuellement différer du modèle représenté ici.

Les repose-pieds sont escamotables vers l'intérieur et vers l'extérieur. Pour monter les repose-pieds sur le fauteuil, placez les tournés vers l'extérieur, faites glisser la potence dans le cadre, puis tournez les doucement vers l'intérieur jusqu'à ce que l'attache se soit ancrée. Pour les retirer, appuyez sur les boutons de déverrouillage et tournez les vers l'extérieur. Lors du montage, vérifiez toujours que les repose-pieds sont bien ancrés.

Attention: Les repose-pied ne doivent pas servir de poignées pour soulever ou porter des fauteils occupé par un patient!

Parties latérales et accoudoirs

Les parties latérales sont rembourrées et munies d'accoudoirs rembourrés. Les parties latérales peuvent être ôtées si besoin (p.ex. pour se rapprocher le plus possible d'une table).

Pour ôter les parties latérales, appuyez sur les deux boutons de déverrouillage et retirez les parties latérales verticalement vers le haut. La remise en place s'effectue par la procédure inverse. Lors du montage, vérifiez que le verrouillage se soit bien effectué.

Attention: Les parties latérales ne peuvent pas servir de poignées pour soulever ou transporter le fauteuil.

Les pneus et leur montage

De base, le fauteuil REHASHOP „Bison 2 Blue“ est livré avec de pneus increvables en caoutchouc plein. Une vérification de la pression de l'air n'est donc pas nécessaire. En cas d'usure ou de vieillissement des pneus, ceux-ci peuvent être échangés par votre revendeur.

Nettoyage et entretien

Vous pouvez nettoyer le fauteuil avec de l'eau, ou avec un détergent doux si nécessaire. Des salissures très résistantes peuvent, au besoin, être traitées avec un nettoyage de voiture.

Lors du nettoyage du fauteuil, aucun liquide ne doit entrer à l'intérieur des tubes du cadre. Pour cette raison, il est conseillé de nettoyer le fauteuil uniquement complètement monté. En cas de besoin, laissez réviser le fauteuil par votre revendeur, ou faites le échanger en cas de dégâts dus à l'usure. Si vous deviez repérer un défaut lors d'un contrôle de l'efficacité du freinage, contactez sans attendre votre revendeur!

Le fauteuil ne doit pas être utilisé sans une remise en état professionnelle.

Pensez à effectuer régulièrement les contrôles suivants:

- Contrôlez le profil des pneus toutes les quatre semaines.
- Contrôlez les attaches et les vis, ainsi que la sécurité de l'assise tous les 6 mois.

- Huilez l'essieu toutes les huit semaines (même huile qu'une machine à coudre).
- L'eau de mer, le salage de routes et le sable endommagent les roulements et les éléments de direction du fauteuil. Après un contact avec les éléments mentionnés, il est vivement conseillé de nettoyer le fauteuil avec de l'eau douce.

Données techniques

Largeurs d'assise disponibles: 42, 45 et 51 cm

Profondeur d'assise: env. 41 cm

Poids du fauteuil selon le modèle: env. 15,0 kg

Roues arrière: 24" resp. env. 61 cm Ø

Roues avant: 7" resp. env. 18 cm Ø

Accoudoirs: amovibles et escamotables

Repose-pied: amovibles et réglables en hauteur

Toile d'assise: nylon noir

Cadre: alu, couche poudrée

Charge maximale: 135 kg

Garantie

Nous assurons la garantie de ce produit selon les directives légales européennes. Les 12 premiers mois comptent comme période de garantie. La garantie s'applique aussi pour des défauts de production ou de montage. Nous ne pouvons être tenus responsables pour des dégâts d'usure, ou dus à une utilisation inappropriée et/ou abusive.

La garantie prend fin en cas de modification ou de réparation par une personne ou un revendeur non autorisé. Elle ne couvre pas les coûts de remise en état, de transport, de perte de revenu, d'interruption de l'utilisation, de frais de déplacement ou autres dépenses similaires. La garantie ne s'applique pas dans les cas d'une utilisation inappropriée ou contre-indiquée, ou du non respect du mode d'emploi. Il est nullement autorisé d'effectuer des modification techniques sur le produit.

Consignes générales de sécurité

N'utilisez le fauteuil que si il est en parfait état de marche.

Une utilisation inappropriée du fauteuil représente un danger pour l'utilisateur. Pour votre sécurité, veuillez suivre les présentes consignes de sécurité:

- Des réglages et des ajustements inappropriés ou absents augmentent le risque d'accident.
- En tant qu'utilisateur de fauteuil roulant sur la voie publique, vous faites partie intégrante de la circulation, nous vous rappelons donc, que vous êtes aussi sujet au code de la circulation.
- En circulant dans l'obscurité, pensez à porter de préférence des vêtements clairs.
- Roulez avec une précaution particulière lors de la première sortie et habituez-vous aux effets du déplacement du centre de gravité, ainsi qu'au comportement du fauteuil.
- Essayez tôt de rouler sur divers types de terrain, sur du plat et en côte.
- Les freins de blocage ne doivent pas servir à freiner le fauteuil lorsque vous roulez!
- Les freins de blocage servent à prévenir un déplacement non intentionné à l'arrêt. Lors d'un arrêt sur un terrain inégal, utilisez toujours les deux freins de blocage. L'utilisation d'un seul frein peut provoquer un déséquilibre et mener à une chute.
- Utilisez toujours des rampes ou des ascenseurs pour monter ou descendre. En absence de ces éléments, demandez à une personne de vous aider. Tout accompagnateur doit prendre ou porter le fauteuil uniquement par le cadre.
- Si occupé par une personne, le fauteuil doit uniquement être poussé, et jamais porté.
- Avant chaque déplacement, vérifiez l'essieu, les bandes auto-agrippantes de l'assise et du dossier, les pneus, éventuellement la pression des pneus ainsi que la chambre à air.
- La charge maximale autorisée du fauteuil est de 125 kg.
- Le fauteuil est uniquement destiné au déplacement de personnes installées dans l'assise. Toute autre utilisation est déclarée non conforme.
- Dans d'autres moyens de locomotion (p. ex. le train ou le bus) l'utilisateur ne doit pas rester dans le fauteuil! Seuls les sièges existants du véhicule respectif assurent une sécurité suffisante.
- Lorsque vous décidez d'effectuer des changements dans les réglages du fauteuil, il est important de vous référer à la partie correspondante du mode d'emploi.
- Le fauteuil peut être plus facilement déséquilibré par des inégalités du sol ou des nids-de-poule

- ou lors de circulation en pente. Lors du passage d'une marche ou lors d'une circulation sur une pente ascendante, le corps de l'utilisateur doit être penché vers l'avant.
- Le fauteuil ne doit être utilisé que sur un terrain solide.
- Le fauteuil n'est pas destiné à servir d'appui pour sortir d'une position assise ou accroupie.
- Les roues du fauteuil peuvent se bloquer dans des inégalités du sol, comme des rainures ou des grillages, par exemple. Il est conseillé d'éviter ce genre d'obstacles dans la mesure du possible.
- Utilisez les freins de blocage à l'arrêt. Ceci permet de prévenir un déplacement intempestif du fauteuil.
- Ne chargez la surface de l'assise que verticalement depuis le haut!
- La force du freinage peut être réduite par l'usure des pneus en caoutchouc plein. Vérifiez la qualité du freinage avant chaque utilisation.
- Les sols mouillés, sales, enneigés ainsi que les verglas présentent un fort risque de glisse! L'efficacité du freinage est aussi fortement réduite sur ces surfaces. Adaptez votre conduite et votre déplacement à ces situations à risque.
- Même lorsque tous les éléments amovibles sont retirés, le fauteuil pèse toujours plus de 10 kg. Le transport doit s'effectuer avec le fauteuil plié, en prenant le fauteuil par les poignées et la barre avant du cadre.
- En cas de problèmes ou de questions, adressez-vous à votre revendeur.

KAPHINGST ONLINE GmbH

Die Internet-Shops!

Vertrieb Deutschland:

Proteno GmbH
Niederwettorsche Straße 1
D-35094 Lahntal
Telefon: +49(0)6423 - 544 44-0
Fax: +49(0)6423 - 544 44-55
E-Mail: info@proteno.de
www.rehashop.de

Vertrieb Schweiz:

KAPHINGST ONLINE AG
Bischmattstrasse 11a
CH-2544 Bettlach
Telefon: +41(0)32 - 372 75 50
Fax: +41(0)32 - 372 75 51
E-Mail: info@kaphingst-online.ch
www.rehashop.ch

Vertrieb Österreich:

Proteno GmbH
Taborstr. 44
1020 Wien
Telefon: +43(0)121 25 996
Fax: +43(0)121 26 073
E-Mail: info@proteno.at
www.rehashop.at

Verkoopbureau Nederland:

Proteno GmbH
Stationsplein 8k
6221 BT Maastricht
Nederland
Telefon: +31(0)43 - 799 90 10
Fax: +31(0)43 - 799 93 33
www.verpleeg-shop.nl